

Tipps & Infos: Sportwetten - eine Anleitung für Anfänger

REGION. Sportwetten sind in Deutschland ein beliebter Zeitvertreib. Jedes Wochenende fiebern Millionen Menschen mit, wenn ihre favorisierten Mannschaften auf dem Spielfeld um den Sieg kämpfen. Doch für Anfänger kann das Wetten auf den Ausgang von Sportereignissen schnell zu einem teuren Vergnügen werden. Die folgenden Tipps helfen Einsteigern, das Risiko zu minimieren.

Frei von Emotionen agieren

Das Wichtigste zuerst: Setzen Sie nur Geld ein, das Sie auch verlieren können. Wetten Sie nicht mit Geld, das für Ihre monatlichen Rechnungen oder andere wichtige Ausgaben vorgesehen ist. Es gibt immer ein Risiko, dass Sie Ihr gesetztes Geld verlieren. Ein weiterer wichtiger Punkt ist, sich vorab ausreichend zu informieren.

Versuchen Sie vorher herauszufinden, welche Mannschaften in Form sind, wer verletzt ist und wer im aktuellen Spiel aufeinandertreffen wird. Suchen Sie nach Statistiken und schauen Sie sich frühere Spiele an, um sich ein Bild von den Mannschaften zu machen. Je mehr Sie wissen, desto besser können Sie Ihre [Sportwetten](#) platzieren und sich über einen Erfolg freuen. Achten Sie auch darauf, dass Sie sich nicht von Emotionen leiten lassen. Wetten Sie nicht auf Ihr Lieblingsteam, nur weil Sie emotional an die Mannschaft gebunden sind. Analysieren Sie die Situation objektiv und setzen Sie auf die Mannschaft, die Ihrer Meinung nach die besten Chancen hat, zu gewinnen.

Anfänger sollten nicht zu viele Wetten gleichzeitig abzuschließen. Setzen Sie auf ein oder zwei Spiele, bei denen Sie sich sicher sind. Wenn Sie zu viele Wetten platzieren, kann dies schnell zu Verwirrung und einem erhöhten Risiko führen.

Und zu guter Letzt: Setzen Sie sich ein Budget und halten Sie sich daran. Legen Sie fest, [wie viel Geld](#) Sie pro Woche oder Monat für Wetten ausgeben möchten und überschreiten Sie dieses Budget nicht. Wenn Sie erfolgreich sind, können Sie das Budget für Wetten erhöhen, aber halten Sie Ihre Finanzen immer im Auge.

Wie entstehen die Quoten?

Wettquoten sind ein wichtiger Bestandteil von Sportwetten. Sie geben an, wie viel Geld ein Wettanbieter auszahlen wird, wenn eine bestimmte Wette gewonnen wird. Die Höhe der Wettquote hängt davon ab, wie wahrscheinlich es ist, dass die Wette gewonnen wird. Je höher die Wahrscheinlichkeit, desto niedriger die Quote und umgekehrt. Die Berechnung der Wettquote ist nicht immer einfach und kann von verschiedenen Faktoren abhängen. In der Regel verwenden Wettanbieter jedoch eine bestimmte Formel, um die Quoten zu berechnen.

Zunächst wird die [Wahrscheinlichkeit berechnet](#), dass ein bestimmtes Ereignis eintritt. Zum Beispiel, wenn zwei Mannschaften aufeinandertreffen, wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, dass die eine Mannschaft gewinnt, die andere Mannschaft gewinnt oder das Spiel unentschieden endet.

Die Wahrscheinlichkeit wird dann in eine Dezimalzahl umgewandelt. Wenn die Wahrscheinlichkeit, dass eine Mannschaft gewinnt, zum Beispiel bei 50 % liegt, wird die Dezimalzahl 2,0 verwendet. Das bedeutet, dass bei einem Einsatz von 10 Euro ein Gewinn von 20 Euro erzielt werden würde, wenn die Wette gewonnen wird.

Die Wettanbieter fügen dann einen gewissen Prozentsatz hinzu, um ihren Gewinn zu erzielen. Dieser Prozentsatz wird als Margin bezeichnet und variiert je nach Wettanbieter und Sportart. In der Regel liegt die

Margin zwischen 2 % und 10 %. Die Wettquoten werden dann auf Basis dieser Berechnungen festgelegt und können je nach Veränderungen der Wahrscheinlichkeiten und Einsätze der Wettkunden variieren.

Anfänger sollten sich am besten für Sportarten entscheiden, die einfach zu verstehen und nicht allzu komplex sind. Die Folgenden könnten für Anfänger interessant sein:

- Fußball ist die [beliebteste Sportart](#) der Welt und bietet viele Wettmöglichkeiten. Die Regeln sind einfach zu verstehen, Informationen zu Teams und Spielern sind vorab leicht zu beschaffen und in allen Medien zu finden.
- Wer beim Wetten Duelle zwischen zwei Sportlern bevorzugt, sollte Tennis eine Chance geben. Das Spiel ist gut verständlich und schnell zu lernen. Zahlreiche Datenbanken und Artikel im Internet liefern jene Informationen, die für eine realistische Beurteilung der jeweiligen Chancen notwendig sind. Das erleichtert das Wetten auf den Sieg der Spieler.
- Gleiches gilt sinngemäß für Sportarten wie Basketball oder Eishockey. Hier sorgt die Action am Feld für Spannung, doch das Grundprinzip der Spiele ist nicht sehr kompliziert. Wer sich für diese Sportarten interessiert, wird sich auch in den Wettmärkten schnell zurechtfinden.

Auch für das Wetten gilt, dass Sie sich nur für jene Sportarten entscheiden sollten, die sie interessieren und die sie gerne live oder im TV verfolgen. So verfügen Sie über ausreichend Motivation, Informationen über Spieler und Teams zu sammeln, um in Folge erfolgreich zu wetten.

Fortgeschrittene benötigen Wissen und Erfahrung

Wer sich im breiten Feld der Sportwetten eingelebt hat, findet auch als Fortgeschrittener jede Menge Möglichkeiten, seine Leidenschaft auszuleben. Die Wettmärkte bieten längst eine enorme Bandbreite und zahlreiche Variationen, um auch komplexe Wetten abzuschließen. Diese erfordern Wissen und Erfahrung, doch sie sind auch eine Herausforderung, die Einsatz abverlangt. Tiefergehendes Wissen lässt sich sowohl in populären Sportarten als auch in Randsportarten umsetzen.

Disziplin und Geduld gehören zum Erfolg beim Wetten dazu. Gleichzeitig sollten Sie ihre Wetten diversifizieren. Die Risikostreuung sorgt dafür, dass sie sprichwörtlich nicht alles auf ein Pferd setzen, sondern ihre Wetten auf verschiedene Sportarten verteilen. Sportwetten können ein unterhaltsamer Zeitvertreib sein, doch dieser erfordert, dass Sie sich an die beschriebenen Tipps halten.

von [Redaktion LeineBlitz](#)

Erstellungsdatum: 23. April, 2024, 11:02 Uhr
Copyright © 2024, K3 Media, Pattensen.